

Montag
4.
Juni

156. Tag des Jahres
210 Tage bis Jahresende
Kalenderwoche 23

☀️ 05:09 Uhr
☀️ 21:40 Uhr
🌙 21:50 Uhr
🌙 05:02 Uhr

Neumond erstes Viertel Vollmond letztes Viertel
19.06. 27.06. 04.07. 11.07.

Was, wann, wo

Stadt Werther

Freibad: 6.30 bis 8 Uhr und 11 bis 19.30 Uhr geöffnet.

Rathaus: 8.15 bis 12 Uhr geöffnet.

Vereine und Verbände

Familienzentrum: 10 bis 11 Uhr
Babybegrüßungsdienst,
☎ 29 60 66.

Kirchengemeinden

Haus Tiefenstraße: 17.30 Uhr
Folktrotz und Folklore.

Gemeindehaus Werther: 20 Uhr
Probe des Gospelchores.

Gemeinde Langenheide: 20 Uhr
Montagstreff zu Gast im Atelier.

Familien- Nachrichten

Geburtstage

Annemarie Giesselmann, Teuto-
burger-Wald-Weg 15, 88 Jahre.

Lieselotte Lachmann, Finkenweg
22, 78 Jahre.

Elfriede Brauner, Schlesierweg 10,
76 Jahre.

Heinrich Uphaus, Am Hengeberg
6, 73 Jahre.

Notdienste

Apotheken

Rosen-Apotheke in Bielefeld, Jöl-
lenbecker Straße 272, ☎ 05 21/
88 00 66, Rosen-Apotheke in
Spenge, Lange Straße 34,
☎ 0 52 25/8 68 60.

Ärztlicher Notfalldienst

☎ **01 80 / 50 44 100** (14ct/min aus
dem Festnetz od. 42ct/min mobil)
Notdienstpraxis am Haller Kran-
kenhaus von 19 bis 21 Uhr.
**Privatärztlicher Notfall- und Pati-
entenfahrtdienst:** 0800/66 46 396.

Beratung

**Sozialpsychiatrischer Dienst Kreis
Gütersloh:** Beratung bei akuter
und chronischer psychischer Er-
krankung, Suchterkrankung sowie
in Krisensituationen 8 bis 15 Uhr
☎ 0 52 41/85 17 18.

Einer geht durch die Stadt

...und liest auf einem Plakat in
Theenhausen, dass in Suttorf »Ka-
ribische Nacht« gefeiert wird. Gut,
dass das erst nächstes Wochenende
ist. Gestern wäre es eher
sibirisch geworden, meint EINER

So erreichen Sie Ihre Zeitung

Abonnentenservice
Telefon 0 52 01 / 81 11 40
Fax 0 52 01 / 81 11 55
vertrieb@westfalen-blatt.de

Anzeigenannahme
Telefon 0 52 01 / 81 11 10
Fax 0 52 01 / 81 11 55
anzeigen-halle@westfalen-blatt.de

Sekretariat Lokalredaktion
Ronchinplatz 3, 33790 Halle
Ilona Wieroschewski 0 52 01 / 81 11 20
Erika Gerling 0 52 01 / 81 11 20
Fax 0 52 01 / 81 11 66
sekretariat-halle@westfalen-blatt.de

Lokalredaktion Werther
Marco Purkhart 0 52 01 / 81 11 25
Fax 0 52 01 / 81 11 66
werther@westfalen-blatt.de

Lokalsport Halle
Ronchinplatz 3, 33790 Halle
Gunnar Feicht 0 52 01 / 81 11 27
Stephan Arend 0 52 01 / 81 11 26
Fax 0 52 01 / 81 11 66
sport-halle@westfalen-blatt.de

@ www.westfalen-blatt.de

Hochklassiger musikalischer Marathon

Das EGW entzückt Zuschauer mit dreistündigem Sommerkonzert im Gerry-Weber-Event-Center

■ Von Nikolas Müller

Werther (WB). Es war zweifelsohne ein Abend der Superlative – fast 900 Zuhörer, knapp 300 Mitwirkende und ein musikalischer Marathon von nahezu drei Stunden. Das Sommerkonzert des EGW musste in diesem Jahr wegen der Renovierung der Gesamtschulaula ins Gerry-Weber-Event-Center in Halle umziehen. Es war ein Schritt mit einem hohen organisatorischen Aufwand und nicht ohne finanzielles Risiko – doch am Ende stand ein stimmungsvoller Konzertabend.

Das EGW stellte einmal mehr die musikalischen Qualitäten unter Beweis. Bereichert wurde die Fülle an schuleigenen Ensembles wie Schulorchester, Big Band, Oberstufenchor, Projektorchester und Juniororchester durch den Auftritt des hochklassigen Kinderchors aus dem slowenischen Maribor, dessen 40 Mädchen und Jungen das Auditorium mit seiner anspruchsvollen und bisweilen ereignisreichen Darbietung verzauberte. Die Kinder im Alter von elf bis 15 Jahren zelebrierten unter der engagierten Leitung von Alenka Korpar mit ihren hellen und glasklaren Stimmen in ihren Medleys mit slowenischen Volksliedern, Spirituals und Popsongs eine bemerkenswerte hohe Gesangkunst von strahlender Transparenz und präziser Abgeklärtheit.

Dynamische Abstufungen und eine jederzeit kontrollierte Diktion wurden gepaart mit einem hohen Grad an Begeisterung und emotio-



Sie werden dem EGW fehlen: Die Abiturienten Jasmin Pilgrim und Florian Welsch glänzten als Hauptdarsteller in »Grease« – ihre Abschiedsvorstellung. Beide waren in ihrer Schullaufbahn höchst aktiv im Orchester. Fotos: David von Heilborn

ner Durchdringung: Die Musiklehrer Ulrike Schilling (Schul- und Juniororchester.), Michael Henke-meier (Big Band) und Christoph Horstmann (Chor) hatten für diesen Abend ein farbiges Programm aus Filmmusik, Popklassikern und Jazzstandards zusammengestellt, in dem jedes Ensemble seine individuellen Stärken musikalisch entfalten und ausloten konnten – das Orchester mit seinem unvergleichlich vielseitigen und intensiven Klang, die Big Band mit ihrem

Mehr **FOTOS**
im Internet
www.westfalen-blatt.de

exzellenten und wie immer veritabel gehaltenen Feeling für den richtigen »Swing« und der Chor mit seiner unerschöpflichen Demonstration von klanglicher Stimmvielfalt. Dazu ein Orchester mit kleinen musikalischen »Junioren«, das sich mit dem Thema aus »Starlight Express« zu höheren Weihen empfehlen wusste.

Eine ausgereifte Premiere am Dirigentenpult gab der Schüler Julius Obergassel, denn er durfte mit seinem Projektchor und -orchester ein selbst arrangiertes Medley aus Musical-Highlights leiten. Zu den Höhepunkten des dreistündigen Konzertes gehörten auch die Soloauftritte der erst 15jährigen Julia Lohmann, die mit der Big Band unter anderem den Jazzklassiker »The lady is a tramp« interpretierte und mit dem vollen und gut fokussierten Timbre ihrer Stimme und ihrer unbekümmerten Präsenz dem populären



Spielt das Saxophon in der Bigband: Glenn Sonntag.



Im Duett: Moderator Jonas Rose und Melissa Greiner.



Die slowenischen Gäste brillierten mit Glanzleistungen: Dirigentin Alenka Korpar und ihr Chor rissen das Publikum hin.

Musikstück neues Leben einhauchte sowie das quirlige und Funken sprühende Duett von Jasmin Pilgrim und Florian Welsch, die mit ihrem »You're the one that I want« aus dem Musical »Grease« die flotten und unbeschwerten Sixties in das Event-Center holten. »Das Risiko hat sich gelohnt« – diese Worte von Schulleiterin Barbara Erdmeier bekräftigten am Ende der gelungenen Veranstal-

lung alle Ensembles mit einem kräftigen »Thank you for the music«.

Mit diesem Abba-Klassiker und mehr als 1000 elektrischen Kerzen, die stimmungsvoll im Takte der Musik in die Höhe gereckt wurden, entließen die mehr als 300 Musiker nach diesem Sommerkonzert-Marathon das ausdauernde und begeisterte Publikum in den Abend.

Er rollt und rollt seit 25 000 Stunden

Große Geburtstagsfeier für den Bürger-Bus mit viel politischer Prominenz

Werther (cs). Am 27. Mai 2002 hat der Bürger-Bus, lange ersehnt war er, seine erste Tour durch Werther, Häger und Theenhausen gedreht. Seitdem ist die Buslinie 160 fester Bestandteil in Werther. Die zehnjährige Geschichte dieses Erfolgsmodells haben am Samstag mehr als 100 Gäste, unter ihnen einige prominente, im Rathaus gefeiert.

Schon in der Rede des Vorsitzenden des Bürger-Bus-Vereins, Horst Möller, wurde deutlich, um wen es bei dem Jubiläum vor allem geht. Nämlich um die insgesamt 40 Fahrer, die die Werthera-

ner seit zehn Jahren von montags bis samstags aus Theenhausen und Häger in die Kernstadt bringen. »In 5289 Schichten und 25 125 Arbeitsstunden hat unsere Bürger-Bus-Familie mehr als 137 000 Fahrgäste ans Ziel gebracht«, zählt er auf. Dass das ehrenamtliche Engagement der leidenschaftlichen Bürger-Bus-Fahrer aber keineswegs selbstverständlich ist, betonte auch Kreistagsabgeordnete Ulrike Bode: »Ich finde es einfach toll, dass Sie Ihren Mitbürgern zu mehr Mobilität verhelfen. Sie schließen die Lücke zwischen dem Wunsch, ländlich zu wohnen und dem, in der Stadt einzukaufen.« Da schlossen sich auch die Bundestagsabgeordneten Lena Strothmann (CDU) und Britta Haßelmann (Grüne),



Politiker und Aktive freuen sich über das Erfolgsmodell Bürger-Bus: (von links) MdL Georg Fortmeier, Bürgermeisterin Marion Weike, Ulrich Wefing, MdB Britta Haßelmann, Hans-Werner Böhme, Ulrike Boden, Stefan Kamender (BVO), »Go on«-Geschäftsführer von Christoph Lünser, MdB Lena Strothmann und Horst Möller. Fotos: Schneider

SPD-Landtagsabgeordneter Georg Fortmeier und SPD-Kreistagsmitglied Ulrike Boden an, die vor allem die Organisation und die Finanzierung lobten. Seit einigen Jahren schreibt der Bus, der durch Zuschüsse vom Land unterstützt wird, schwarze Zahlen.

Wie wichtig die ehrenamtlichen Fahrer für das Stadtleben sind, machte auch Bürgermeisterin Marion Weike deutlich. Dabei bedankte sie sich vor allem bei Hans-Werner Böhme, der das Projekt mit Ulrich Wefing initiiert hat. Mit einem selbst gebastelten Modell des Busses bereiteten ihm

Marion Weike und sein Nachfolger Horst Möller eine große Freude.

Obwohl die Linie 160 heute nicht mehr wegzudenken ist, sei es, wie sich Marion Weike erinnert, anfangs gar nicht so einfach gewesen, den Stadtrat von dem Projekt zu überzeugen. Bereits 1985 kam die Idee zum ersten Mal auf, als sich eine Nachbargemeinde einen Bürger-Bus zulegte. Damals hieß es aber, dass das Projekt zu teuer sei und so verschwand es in der Schublade. Trotzdem ließen die Bürgerinnen und Bürger nicht locker, 2002 kam der Wertheraner Bürger-Bus endlich ins Rollen.

Viel Krempel im Schloss

Werther (xe). Zum ersten Kram- und Krempel-Markt laden die Gleichstellungsbeauftragte Elke Radon und Claudia Köhler die Frauen am Samstag, 23. Juni, ein. Los geht es um 11 Uhr im Innenhof des Haus Werther. Bis 16 Uhr sind die Stände geöffnet. Angeboten werden Pötte, Plunder, Pumps und Pullis – also alles, was frau täglich benötigt. Pro Stand nehmen die Organisatorinnen, 7,50 Euro und eine selbst gebackene Torte. Für Besucherinnen gibt es Kaffee und Kuchen sowie Kaltgetränke. Parkplätze für Standbetreiberinnen stehen an der Mühlenstraße am Rathaus und an der Grundschule zur Verfügung. »Die Parkplätze am Haus Werther sind für die Gäste«, sagt Elke Radon. Insgesamt gibt es 30 Standplätze. Anmeldungen nehmen Elke Radon und Claudia Köhler ab Dienstag, 5. Juni, unter ☎ 0 52 03/70 56 2 oder ☎ 0 52 03/70 53 2 entgegen.



Elke Radon (re.) und Claudia Köhler laden Frauen ein zum Kramen. Foto: Epp